

DIE PROJEKTAusschreibung

Wir suchen leidenschaftliche, engagierte und kreative Musiker/-innen für ein außergewöhnliches Projekt auf hohem Niveau!

Unser Projektensemble ist Euer Experimentierfeld. Lasst es uns miteinander entwickeln! Zusammen wollen wir auf höchstem musikalischen Niveau musizieren. Wir wollen moderne Formen gemeinsamer musikalischer Arbeit ausprobieren und den gewöhnlichen Rahmen des musikalischen Miteinanders bewusst aufbrechen. Dazu haben wir mit Prof. Thomas Clamor einen weltweit renommierten Dirigenten gefunden. Er wird unterstützt durch Profimusiker der Deutschen Bläserakademie.

Doch wir wollen noch mehr! Gemeinsam werden wir das Ensemble auch inhaltlich entwickeln. Es soll sich an Euren Ansprüchen, Fähigkeiten und Bedürfnissen orientieren. Wie wollen wir heute miteinander arbeiten, wie kommunizieren wir und wie präsentieren wir unsere Musik nach außen?

Ihr gebt die Antwort auf diese Fragen. Gemeinsam mit Profis der Deutschen Bläserjugend wollen wir neue Wege gehen, neue Methoden entwickeln und ein einzigartiges Ensemble gestalten.

Als Teil des bundesweiten Modellprojekts TAPE – Trend-Analyse ProjektEnsemble soll unser Ensemble die ganze Musikszene beeinflussen und neue Impulse für zeitgemäße musikalische Projekte setzen.

Du bist Musiker/-in, zwischen 16 und 25 Jahre alt und hast Lust, dieses Experiment mit uns gemeinsam zu gestalten?

Dann melde dich an unter: www.projektensemble.de

Wir freuen uns auf dich!



Kontakt:

Deutsche Bläserjugend
Projektleitung TAPE
Mühlendamm 3
10178 Berlin

Tel. 030 – 20 88 62 17
Fax 030 – 24 08 82 63

jlehniger@deutsche-blaeserjugend.de
www.facebook.com/blaeserjugend

Das Projekt wird finanziell gefördert von der Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. durch einen Zuschuss aus dem Zuschlagerlös der Jugendmarken.



Bundesvereinigung
Deutscher
Musikverbände e.V.



www.projektensemble.de



TrendAnalyse ProjektEnsemble
Ein Projekt der Deutschen Bläserjugend

Bundesweite Ausschreibung 2011/2012

Praxiswerkstatt TAPE-Projektensemble

Der Selbstversuch:

- leidenschaftlich musizieren
- engagiert handeln
- kreativ mitgestalten



Termine:

- 1. Praxiswerkstatt mit Abschlusskonzert:**
13.06. - 19.06.2011 in Bad Lausick (Sachsen),
Deutsche Bläserakademie
- 2. Praxiswerkstatt mit Abschlusskonzert:**
05.03. - 11.03.2012 Ort n.n.

Anmeldung:

unter: www.projektensemble.de
Anmeldeschluss: 28.02.2011

Teilnahmegebühren:

210,- Euro „je Werkstatt“
(inklusive Übernachtungen, Vollverpflegung)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Werkstattphasen beteiligen sich an den Gesamtkosten mit einer Teilnehmergebühr. Diese Eigenleistung ist Voraussetzung einerseits für die Zuwendungen der Förderer, andererseits für die Teilnahme.

Voraussetzungen:

- Instrumental- und Ausbildung an einem Blasinstrument, Schlagwerk oder Kontrabass (siehe Besetzungsliste)
- Die musikalischen Anforderungen ergeben sich aus dem Schwierigkeitsgrad des musikalischen Programms.
- Bitte sende uns ein Empfehlungsschreiben oder nenne uns eine Kontaktperson als Referenz deiner musikalischen Ausbildung. (siehe Anmeldung)
- Bereitschaft, sich auch jenseits der musikalischen Arbeit am Aufbau des Projektensembles zu beteiligen
- Verpflichtende Teilnahme zu jeweils einer gesamten Praxiswerkstatt.

Übersteigen die Anmeldungen die geplante Besetzung, behalten wir uns als Projektträger eine Auswahl vor.



Musikalisches Programm

1. Praxiswerkstatt

Kammermusik Holzbläser

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| Charles Gounod | <i>Petite Symphonie op. 90</i> |
| Wolfgang A. Mozart | <i>Serenade c-Moll KV 388</i> |
| August Klughardt | <i>Op. 79</i> |
| Ferenc Farkas | <i>Antike ungarische Tänze</i> |
| Franz Danzi | <i>Quintett B-Dur</i> |

Kammermusik Blechbläser

| | |
|--------------------|--|
| Richard Strauss | <i>Feierlicher Einzug der Ritter des Johanniterordens</i> <i>Bearb.: Jochen Wehner</i> |
| Richard Wagner | <i>Einzug der Gäste auf der Wartburg aus dem II. Akt der Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“</i> <i>Bearb.: Arthur Frankenpohl</i> |
| Johann Strauß Sohn | <i>Perpetuum Mobile</i> <i>Ein musikalischer Scherz</i> <i>Bearb.: Bernhard Ber</i> |

Orchesterwerk

| | |
|-------------------|--|
| Modest Mussorgski | <i>Bilder einer Ausstellung</i> <i>Bearb.: Mark H. Hindsley</i> |
|-------------------|--|

Mindestbesetzung:

2 Flöten (Piccolo), 2 Oboen (Englisch Horn), 2 Fagotte (Kontrafagott), 1 Es-Klarinette, 6 B-Klarinetten, 1 Bassklarinette, 2 Es-Alt-Saxophone, 1 Tenor-Saxophon, 1 Bariton-Saxophon, 4 Hörner, 6 Kornette/ Trompeten, 3 Posaunen, 3 Tenorhörner/Bariton/Euphonium, 2 Tuben, 3 Schlagzeuger, Kontrabass



Künstlerische Leitung: Prof. Thomas Clamor

- Mitglied der Berliner Philharmoniker
- Weltweite Konzerttätigkeit, zahlreiche Rundfunk-, TV- und CD-Aufnahmen
- Vielfältige Dozententätigkeit, z.B. für die Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker,
- Gründung und Leitung des Venezuelan Brass Ensemble
- Professor h.c. der MHS Shanghai und Gastprofessor an der HfM Hanns Eisler Berlin
- Leitung des Sinfonischen Blasorchesters der HfM Hanns Eisler Berlin
- Chefdirigent der Sächsischen Bläserphilharmonie/ Rundfunk-Blasorchester Leipzig

Die Deutsche Bläserakademie (DBA) mit Sitz in Bad Lausick befördert die Zusammenarbeit verschiedener musikpädagogischer Institutionen mit dem Schwerpunkt Bläsermusik. Zusammen mit der Jeunesses Musicales, der WASBE, der BDMV und weiteren nationalen und internationalen Partnern installiert die DBA zur Zeit ein Netzwerk grenzüberschreitender Jugendarbeit. Darüber hinaus bieten die Räumlichkeiten der DBA optimale Arbeitsbedingungen für große Ensembles. Durch die Kommunikation und Vermittlung musikalischer und überfachlicher Kompetenzen auf höchstem Niveau hat das Zentrum eine große internationale Ausstrahlung. Herr Kurt Masur unterstützt das Netzwerk als ein freundschaftlicher Berater.